



(WÜMME)

LANDKREIS ROTENBURG

DER LANDRAT

Beschlussvorlage Ordnungsamt Tagesordnungspunkt: ____		Drucksachen-Nr.: 2011-16/1178 Status: öffentlich Datum: 27.10.2015		
Termin	Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthalt.
11.11.2015	Ausschuss für Feuerschutz und Rettungsdienst			
09.12.2015	Kreisausschuss			
11.12.2015	Kreistag			

Bezeichnung:

Änderung der Handreichungen zur Förderung des Löschwesens

Sachverhalt:

Herr Kreistagsabgeordneter Reinhard Trau, Stemmen, hat mit Schreiben vom 02.03.2015 beantragt, die Handreichungen zur Förderung des Löschwesens bezüglich des Förderbetrages für den Bau von Schulungsräumen bzw. Fahrzeugstellplätzen zu ändern.

Der ehemals in den Handreichungen festgelegte Zuschuss betrug 20.000 DM, dieser wurde nach Einführung des Euros auf 10.225,84 € umgerechnet und hat noch heute Bestand.

Die Förderung erfolgt nicht aus Kreismitteln, sondern wird aus der den Kommunen zustehenden Feuerschutzsteuer finanziert. Ich habe deshalb die kreisangehörigen Städte, Gemeinden und Samtgemeinden in die Entscheidungsfindung einbezogen. Die Hauptverwaltungsbeamten der Kommunen haben in ihrer Arbeitstagung am 10.06.2015 in Sottrum beschlossen, dass der Höchstbetrag der Förderung auf 20.000 € angehoben werden soll.

Ich habe den vorliegenden Antrag zum Anlass genommen, die Handreichungen redaktionell zu überarbeiten (Anlage 1). Bis auf die Anhebung des beschriebenen Förderbetrages ist der Regelungsgehalt unverändert geblieben. Zur Verdeutlichung, dass Haushaltsmittel des Kreises durch diese Handreichungen nicht berührt werden, habe ich folgenden Absatz aufgenommen:

4. Die Allgemeinen Regelungen der Verwaltungshandreichungen für die Gewährung von Zuschüssen und Zuweisungen aus Kreismitteln (5.1) finden keine Anwendung.

Beschlussvorschlag:

Der Höchstbetrag der Förderung für den Bau von Schulungsräumen und normgerechten Fahrzeugstellplätzen in Feuerwehrgerätehäusern wird auf 20.000 € festgelegt.

Die Handreichungen zur Förderung des Löschwesens aus Mitteln der Feuerschutzsteuer werden in der vorliegenden Form beschlossen.

In Vertretung

(Dr. Lühring)